

1. Record Nr.	UNINA9910326552203321
Titolo	Handbuch Soziale Arbeit und Digitalisierung
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Beltz Verlagsgruppe, 2019
ISBN	9783779952589 3779952580
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	Online-Ressource (659 S.)
Soggetti	Social service - Germany Social work administration - Germany Sozialpädagogik Digitalisierung Lebenswelt Teilhabe Open Access
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20200212
Sommario/riassunto	Biographical note: Nadia Kutscher ist Professorin für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit an der Universität zu Köln. Dr. Thomas Ley arbeitet als Project Manager im Programm Lebenswerte Kommune der Bertelsmann Stiftung. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Soziale Arbeit und Digitalisierung, Jugendhilfeforschung sowie Methoden qualitativer Sozialforschung. Dr. Udo Seelmeyer ist Professor an der FH Bielefeld im Lehrgebiet Sozialarbeitswissenschaft. Prof. Dr. Friederike Siller forscht und lehrt am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik (IMM) der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln. Dr. Angela Tillmann ist Professorin für Kultur- und Medienpädagogik an der TH Köln und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (GMK). Dr. Isabel Zorn forscht und lehrt am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik (IMM) der Fakultät für Angewandte

Sozialwissenschaften der TH Köln.

Long description: Mit welchen Fragen, Herausforderungen und Umbrüchen ist die Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Digitalisierungsprozesse konfrontiert ? Das Handbuch behandelt das allgegenwärtige Thema der Digitalisierung erstmals umfassend mit Bezug auf Disziplin und Praxis der Sozialen Arbeit. Beleuchtet werden unterschiedliche disziplinäre Perspektiven, gesellschaftliche Entwicklungen und Diskurse, digitalisierte Formen der Dienstleistungserbringung, Digitalisierung im Kontext von Profession, Organisation und verschiedenen Handlungsfeldern sowie neue Herausforderungen für und Formen von Forschung. In jedem der über 50 Beiträge wird der aktuelle Wissensstand zusammengefasst und seine Bedeutung für Soziale Arbeit herausgearbeitet. Mit Perspektive auf Organisation, Fachkräfte, Adressat*innen und Erbringungsformen werden Möglichkeiten, Risiken und offene Fragestellungen diskutiert. Die Analysen informieren sowohl Entscheidungsträger*innen als auch Fachkräfte und Studierende der Sozialen Arbeit und anderer sozialer Berufe. Das E-Book ist barrierefrei.

Quote: »Für Einrichtungen und Fachkräfte, die sich noch nicht intensiv mit dem komplexen Themenbereich der Digitalisierung und Mediatisierung auseinandergesetzt haben, kann dieses umfangreiche Handbuch auch jetzt noch eine hilfreiche Handreichung sein.« Martina Ziegler, Lernen fördern, Heft 1/2021 »[Ein] sehr lesenswertes fachwissenschaftliches Werk, das bei der Lektüre volle Konzentration fordert und eine unendliche Fülle von wichtigen Einzelerkenntnissen enthält.« Prof. Ralf Hoburg, socialnet.de, 14.04.2021
